LANGUAGE AND COMMUNICATION

Bachelorstudienfach
Bachelor of Arts: B A in Language and Communication und einem weiteren Bachelorstudienfach

➢ NEU AB HS 2027

Sprache ist mehr denn je unser wichtigstes Werkzeug – sie verbindet Menschen, prägt Gesellschaften und verändert unsere Welt. Im Zentrum des Bachelorstudienfachs (BSF) Language and Communication steht, wie Sprachen funktionieren, wie Kommunikation gelingt und wie sich beides wissenschaftlich analysieren lässt. Das Fach verbindet die Schulung von theoretischem, methodischem und analytischem Können in der empirischen Sprachwissenschaft und die praxisnahe Anwendung dieses Wissens in alltagsrelevanten Kommunikationsprozessen aller Art in Gesellschaft und Wissenschaft, im privaten wie im öffentlichen Raum. Studiert wird in mehreren (mindestens zwei) Sprachen. Dabei können die Studierenden Studienschwerpunkte individuell gestalten. Mit dieser einzigartigen Kombination eignet sich das Studienfach daher für alle, die Interesse an Sprachen und deren Erforschung haben und sich zugleich für Kommunikation in der Praxis interessieren.
Das Bachelorstudienfach Language and Communication baut auf neuesten Erkenntnissen zu Sprachstruktur und Sprachgebrauch in verschiedenen kommunikativen Kontexten auf. Anhand der Fokussierung auf zwei Sprachwissenschaften (nach Wahl) werden die Studierenden in Kenntnisse über linguistische Gegenstände, Theorien und Methoden eingeführt. Zentral ist dabei die Anwendung moderner Methoden der digitalen Linguistik, die auch in anderen text- oder kommunikationsbasierten Wissenschaftsfeldern anwendbar sind.
Damit ermöglicht das Studienfach den Studierenden neben einer inhaltlich breiten sprach- und kommunikationswissenschaftlichen Ausbildung zugleich die Fokussierung auf spezifische, gesellschaftliche, historische und kognitive Aspekte des Sprachsystems und Sprachgebrauchs und bietet interdisziplinäre Anknüpfungspunkte an alle Fachbereiche, für die ein systematischer, empirischer Umgang mit Sprache und Kommunikation relevant ist. Ob Medien, KI, Mehrsprachigkeit, digitale Kommunikation oder interkultureller Austausch – dieses schweizweit einzigartige Studienfach bereitet Studierende auf die sprachlichen Herausforderungen einer global vernetzten Welt vor und eröffnet vielfältige Perspektiven für Masterstudium und Beruf.
Die wichtigsten Voraussetzungen für die Wahl des Studienfaches und für ein erfolgreiches Studium sind die Freude an Sprachen, Kommunikation und Kulturen sowie die Bereitschaft, sich wissenschaftlich – mündlich wie schriftlich – intensiv damit auseinanderzusetzen.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Das Bachelorstudienfach Language and Communication legt Wert auf eine fundierte sprachwissenschaftliche Ausbildung, die zugleich einen Transfer in den Alltag ermöglicht. Das Studienfach führt in zwei Sprachen in die Grundkenntnisse über linguistische Gegenstände, Theorien und Methoden ein und gewährleistet für das Aufbaustudium ein breites thematisches Vertiefungsangebot in den Bereichen Soziolinguistik, Spracherwerb, Medienlinguistik, Textlinguistik,

Studienberatung Basel
Steinengraben 5, 4051 Basel
T + 41 61 207 29 29
studienberatung@unibas.ch
www.studienberatung.unibas.ch

sprachliche Pragmatik, Konversationsanalyse und interaktionale Linguistik sowie historisch-vergleichende Sprachwissenschaft. Ausserdem können sich die Studierenden in weiteren Sprachen weiterbilden und ihre Sprachkompetenzen ausbauen. Das Lehrangebot setzt sich grossteils aus den am Studienfach beteiligten Fachbereichen Anglistik, Französistik, Germanistik, Hispanistik und Italianistik zusammen. Hinzu kommen Zusatzangebote aus dem Bereich historisch-vergleichende Sprachwissenschaft (Departement Altertumswissenschaften), dem Digital Humanities Lab und, für den Ausbau der Sprachkompetenzen, aus weiteren Fachbereichen der Philosophisch-Historischen Fakultät.
Das inhaltliche Profil in der Lehre setzt sich aus folgenden Schwerpunkten zusammen:

- Fachlich-theoretische, methodische und analytische Grundkenntnisse in der Sprachwissenschaft in zwei Sprachen mit Fokus auf den Transfer sprachwissenschaftlicher Erkenntnisse in den Alltag.
- Schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in Alltag und Beruf sowie in informellen und institutionellen Kontexten und deren kulturelle Spezifika (sprachliche Pragmatik in Computer-vermittelter Kommunikation, Sprache der Nachrichtenmedien, Höflichkeit, Beziehungsarbeit und sprachliche Machtausübung, Sprache und Kultur).
- Formung sprachlicher Strukturen durch die interaktionale und multimodale Organisation von Kommunikationsprozessen (das Zusammenspiel von Körper, Gesten und Sprache in der Ausgestaltung sozialer und kommunikativer Handlungen und deren Erforschung mittels Videoaufnahmen von gesellschaftlich-kommunikativen Situationen).
- Geschichte und Verwandtschaft von Sprachen, Varietätensysteme, mehrsprachige Individuen und durch sprachliche Vielfalt ausgezeichnete Gesellschaften.
- Kognitive Grundlagen von Spracherwerb, Sprachverarbeitung, Produktivität und Generalisierung.
- Vermittlung, wie Sprachwissenschaft zur Erforschung von Kommunikation im Alltag beitragen kann und wie die daraus resultierenden Erkenntnisse in die (Berufs-)Praxis übertragen werden können (z.B. «Gesprächsführung im Arbeitsalltag», «Was macht gute Texte aus?», «Interkulturelle Kommunikation, Mehrsprachigkeit, und Migration», «Medialität und digitale Kommunikation im Arbeitsalltag» und ähnliche Angebote im Modul «Linguistics in Practice»).

Die fachwissenschaftliche Ausbildung ist eng mit der sprachlichen verknüpft. Besonderes Gewicht erhalten die sprachlichen Vermittlungsfähigkeiten sowie die Ausbildung rhetorischer Fähigkeiten in Hinblick auf die Redaktion wissenschaftlicher Texte und die mündliche Präsentation komplexer Sachverhalte auf universitärem Niveau.

Studienaufbau Bachelorstudium

Der Bachelor ist der erste Studienabschluss vor dem Master. Er umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Language and Communication wird als eines von zwei Studienfächern zu je 75 Kreditpunkte studiert. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (30 KP).

Studienplan Bachelorstudium	
Studienfach Language and Communication mit den Modulen	
Methodology in Linguistics	**6 KP**
Introduction to English Linguistics Introduction to French Linguistics Introduction to German Linguistics Introduction to Italian Linguistics Introduction to Spanish Linguistics	**24 KP**, aus zwei Modulen, davon pro Modul - 6 KP aus zwei Proseminaren - 3 KP aus Proseminararbeit - 3 KP aus Lehrveranstaltungen nach Wahl
Advanced English Linguistics Advanced French Linguistics Advanced German Linguistics Advanced Italian Linguistics Advanced Spanish Linguistics	**11 KP** aus **einem** Modul, davon - 6 KP aus zwei Seminaren - 5 KP aus Seminararbeit Das Modul «Advanced Linguistics» muss in einer der beiden Sprachwissenschaften absolviert werden, in der bereits ein Modul «Introduction Linguistics» erfolgreich absolviert wurde.
Linguistics in Practice	**12 KP**
Research Skills and Languages	**9 KP**

Extension Linguistics	**8 KP**
Bachelorprüfung	**5 KP**
Bachelorstudienfach Language and Communication	**75 KP**
Zweitfach	**75 KP**
Freier Wahlbereich	**30 KP**
Total	**180 KP**

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprachen

Das Studienfach wird mindestens zweisprachig studiert mit Wahl aus Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Die am Bachelorstudienfach Language and Communication beteiligten Fachbereiche bieten den grössten Teil ihrer Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Studiensprache an (Immersionsunterricht).
Die Studierenden verfügen zu Studienbeginn über Kenntnisse in mindestens zwei an der Universität Basel praktizierten Unterrichtssprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch) und vertiefen darin ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeiten. Eine gute rezeptive Kompetenz (Hör- und Leseverstehen) sowie eine schriftliche und mündliche produktive Kompetenz in Deutsch und/oder Englisch werden vorausgesetzt, um Kurse in den nicht sprachspezifischen Modulen zu absolvieren. Darüber hinaus werden die Mehrsprachigkeit und die Entwicklung von weiteren Sprachkenntnissen gefördert. Dadurch können die Studierenden ihre Sprachkompetenzen in besonderem Masse praktizieren und erweitern.

Prüfungen

Die interaktiven Lehrformate wie Proseminare, Seminare und Übungen werden kursbegleitend über aktive Teilnahme an Diskussionen, Referate, schriftliche Tests, Essays, Übungsaufgaben, Seminarprotokolle u. ä. evaluiert. Vorlesungen schliessen i. d. R. mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Sprachaufenthalte/Praktika

Ein längerer Aufenthalt im Sprachgebiet einer jeweiligen Schwerpunktsprache wird empfohlen, ist aber für BA-Studierende nicht obligatorisch.

Fächerkombination

Language and Communication wird auf Bachelorstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Im **Bachelorstudium** werden in beiden Studienfächern je 75 KP, im freien Wahlbereich 30 KP erworben.
Als zweites Studienfach kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Fach in Frage, s. https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/.
Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung in den Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von allgemeinen Kompetenzen wie Fremdsprachen, digitalen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Rhetorik etc. einsetzbar sind.
Language and Communication kann ausserdem als **Zweitfach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sportwissenschaft»).

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist sowohl zum Herbstsemester als auch zum Frühjahrsemester möglich. Ein Beginn im Frühjahrsemester kann zu einer Verlängerung der Regelstudienzeit führen.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelor beträgt 6 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Weiterführende Masterstudien: Die Ausbildung im Bachelorstudienfach Language and Communication bietet eine breite generalistische Ausbildung und qualifiziert zum Weiterstudium auf Masterebene. Eine Fortsetzung des Studiums von Language and Communication wird auf Masterniveau als Masterstudiengang Sprache und Kommunikation (120 KP) angeboten.
Eine Fortführung als Masterstudienfach (35 KP) ist nicht möglich. Wer im Zweifachsystem weiterstudieren möchte, hat aber andere Möglichkeiten der Fachwahl (zum Teil mit Auflagen verbunden). So kann zum Beispiel (mit entsprechendem KP-Erwerb in Literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen) eine Aufnahme in ein Masterstudienfach einer Philologie angestrebt werden. Es kommen auch weitere interdisziplinäre bzw. spezialisierte Masterstudiengänge und -fächer in Frage, sofern die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden (z. B. Notenschnitt, inhaltliche Anforderungen). Das Merkblatt «LaC-Fachkombination» erläutert die weiterführenden Studienmöglichkeiten im Detail.

Doktorat: Auf den Masterabschluss kann die Promotion in einer Sprachwissenschaft als erster Schritt einer akademischen Laufbahn folgen. Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter https://philhist.unibas.ch/de/doktorat.

Berufsmöglichkeiten

Die erworbenen Inhalte und Kompetenzen qualifizieren zum Weiterstudium auf Masterebene. Sie befähigen die Absolvent:innen auch, komplexe kommunikative und administrative Aufgaben und Herausforderungen fundiert, reflektiert und datenbasiert zu analysieren und erfolgreich zu optimieren. Diese Fähigkeiten eignen sich damit auch für verschiedene Berufsfelder ausserhalb des akademischen Bereichs. Dazu zählen zum Beispiel folgende Berufsprofile:

- Journalist:in in unterschiedlichen Medien (Zeitung, Radio, Fernsehen und Internet)
- Tätigkeit im sog. tertiären Sektor (Verwaltung, Politik, [Kultur-]Management etc.)
- Marketing in staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen, sowie in der Privatwirtschaft
- Kommunikationsverantwortliche in Firmen, Institutionen und internationalen Organisationen (Medienarbeit, Public Relations, Unternehmenskommunikation)
- Kommunikationsexpert:innen in der Personalausbildung, -beratung und -verwaltung, und im Bereich der interkulturellen Kommunikation und Zusammenarbeit (HR-Beratung, Management und -Koordination)
- Tätigkeiten in der Privatwirtschaft im Bereich der Modellierung von Sprache in künstlichen Systemen (Konversations-KI-Design, UX-Design)

Den Studierenden wird empfohlen, schon während des Studiums interessiert mit den sehr vielfältigen Berufsfeldern umzugehen, Praktika zu machen und Arbeitskontakte zu knüpfen.

Zulassung

Bachelorstudium: Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule.
Verbindliche Informationen unter: https://unibas.ch/zulassung

Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

Anmeldung

Anmeldung unter https://unibas.ch/anmeldung; die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrsemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-
Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, https://unibas.ch/mobilitaet

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Language and Communication finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:
https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: https://unibas.ch/vv
- Basler Studienführer: https://studienberatung.unibas.ch/de/studienfuehrer
- Website der Universität Basel: https://unibas.ch

Studienfachberatung

Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden; Anmeldung unter: lac@unibas.ch. Weitere Informationen unter: https://lac.unibas.ch

Adressen

Departement Sprach- und Literaturwissenschaften
Koordination BSF Language and Communication
c/o Englisches Seminar
Nadelberg 6, 4051 Basel
lac@unibas.ch
lac.unibas.ch

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät
Bernoullistrasse 28, 4056 Basel
https://philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen
e-mail: studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität
Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23
https://unibas.ch, Anfragen über https://unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel
Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29
https://studienberatung.unibas.ch
e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, November 2026. **© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.**